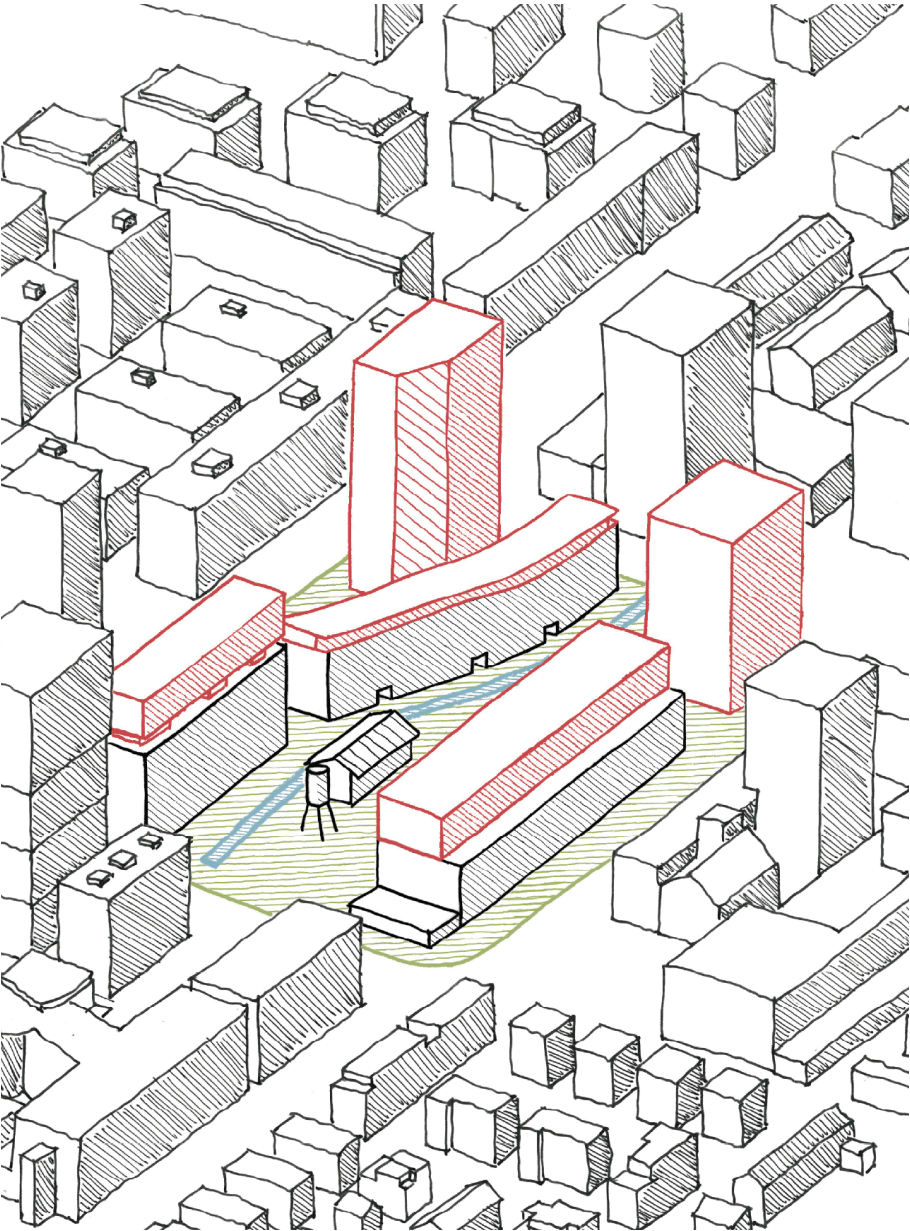


Pensionskasse der Stadt Zug
Kurzbericht über das Geschäftsjahr 2022



Liebe Damen und Herren Versicherte

Der Ukrainekrieg führt viel Leid mit sich und wir können nur hoffen, dass dieser Krieg bald zu einem Ende kommt. Unter diesem Aspekt relativieren sich die finanziellen Verluste der schweizerischen Pensionskassen. Auch unser Vorsorgewerk konnte sich den negativen Entwicklungen nicht ganz entziehen. Dank einer breiten Diversifikation, einem substanziellen Anteil an Immobilien und gut dotierten Wertschwankungsreserven, präsentiert sich die Pensionskasse der Stadt Zug auch per Ende 2022 in einem guten finanziellen Zustand.

Der stabile Wert und Ertrag der Immobilien bedingen auch einen regelmässigen Unterhalt und periodische Erneuerungen, damit die Pensionskasse auch inskünftig ihren Verpflichtungen gegenüber den Versicherten nachkommen kann. Gerade bei älteren Liegenschaften fällt eine Renovation oft umfassend aus. Leider hat dies bei der Renovation eines Hochhauses, trotz grösster Bemühungen für die bisherigen Mieter*innen, zu negativen Medienberichten geführt. Es darf festgehalten werden, dass nach wenigen Monaten Umbauzeit die Mehrheit aller Mieter*innen zurückkehren wird. Sie können sich weiterhin auf eine gut geführte Pensionskasse verlassen und ich wünsche Ihnen im Namen aller Beteiligten weiterhin nur das Beste!

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Wicki', written in a cursive style.

André Wicki
Präsident Pensionskasse Stadt Zug

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2022

Gesamtpformance

Der russische Angriff auf die Ukraine führte zu einem starken Anstieg der Rohstoff- und insbesondere Energiepreise. Die Inflation, welche bereits Ende 2021 aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht war, stieg im Verlaufe des Jahres 2022 in den USA über die Marke von 9% und erreichte in der Eurozone gar zweistellige Werte. Zentralbanken sahen sich daher gezwungen die Zinsen früher und stärker als erwartet anzuheben. Sowohl Aktien als auch Obligationen verzeichneten starke Verluste. Festverzinsliche Werte wurden ihrer traditionellen Rolle als Diversifikatoren in Krisensituationen nicht gerecht. Schweizerfranken Obligationen verloren rund 12%, während Fremdwährungsobligationen (nach Kosten der Währungsabsicherung) knapp 14% im Minus schlossen. Schweizerische Aktien wurden ihrem defensiven Ruf teilweise gerecht und verloren «nur» rund 16%, was sich mit einem Verlust in der Grössenordnung von knapp 18% (in CHF) für die restliche Welt vergleicht. Immobilien entpuppten sich demgegenüber mit einer Rendite von knapp 5% als Fels in der Brandung.

Das Portfolio der Pensionskasse der Stadt Zug konnte sich dem negativen Umfeld nicht entziehen und verlor im Jahr 2022 rund 9%. Der Verlust lag sowohl unter demjenigen unserer Benchmark als auch dem Schnitt der schweizerischen Pensionskassen

Rückgang des Deckungsgrades

Der Deckungsgrad hat sich gegenüber dem Vorjahr von 117.4% auf 105.1% zurückgebildet, wobei am technischen Zinssatz keine Anpassungen vorgenommen wurden (1.5%).

Abnahme der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve dient dem Ausgleich von Vermögensschwankungen im Falle negativer Kursentwicklungen an den Kapitalmärkten. Im Fall der Pensionskasse Stadt Zug beträgt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve 18%. Die Wertschwankungsreserve ist gegenüber dem Vorjahr (17.4%) um 12 Prozentpunkte auf 5.4% gefallen.

Tiefere Verzinsung Guthaben Aktive

Im Jahr 2022 wurde die Verzinsung der Altersguthaben aufgrund des negativen Vermögensertrages der Pensionskasse im Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 auf 1% festgesetzt.

Das vom Vorstand verabschiedete Überschussbeteiligungsmodell wurde 2017 anlässlich von Infoveranstaltungen vorgestellt. Bisher entfaltet es die gewünschte Wirkung.

Auch Altersrentnerinnen und -rentner haben die Chance, an erzielten Mehrerträgen der Pensionskasse teilzuhaben. Bei ihnen spielt insbesondere das Pensionierungsjahr bzw. der Umwandlungssatz eine Rolle. Aufgrund der tieferen Verzinsung im Jahr 2022 konnten jedoch keine Bonuszahlungen ausgeschüttet werden.

Vorstand

Der Vorstand traf sich im Jahr 2022 an vier ordentlichen Sitzungen.

Per 31. Dezember 2022 wurde der Präsident der Pensionskasse, Dr. Karl Kobelt, verabschiedet. Er verliess die Pensionskasse, da er aus der Stadtregierung demissionierte. Neu wird der Vorstand ab 1. Januar 2023 von André Wicki, Stadtpräsident, geleitet. Die beiden bisherigen AG-Vertretungen wurden für weitere 4 Jahre bestätigt.

Die Versichertenversammlung 2022 konnte nach der

Coronavirus-Pandemie wie gewohnt am 23. Juni 2022 im Theater Casino Zug stattfinden.

Der Vorstand hat sich im Jahr 2022 mit einigen rechtlichen Themen auseinandergesetzt und diverse Reglemente angepasst. Auch das Referenzalter infolge der AHV 21-Revision wurde bereits diskutiert und wird im Vorsorgereglement 2024 umgesetzt.

Wertschriftenkommission

Die Wertschriftenkommission traf sich im Jahr 2022 zu fünf Sitzungen.

Die Wertschriftenkommission hat sich an ihren Sitzungen erneut mit der Optimierung der Rendite sowie mit einer breiteren Diversifikation auseinandergesetzt. Basierend auf Indikatoren, welche auf Schwierigkeiten der Credit Suisse hinwiesen, hat die Wertschriftenkommission die Kontostände während des ganzen Jahres auf einem sehr tiefen Niveau gehalten und stattdessen in einen Money Market Fund investiert. Im Dezember beschloss die Kommission einen der beiden ILS-Fonds (Insurance Linked Securities oder Katastrophen-Bonds) zu verkaufen und den Erlös in zwei neue ILS-Produkte zu reinvestieren.

Liegenschaftenkommission

Die Liegenschaftenkommission traf sich im vergangenen Jahr zu wiederum fünf Sitzungen. Zudem haben etliche Bau- und Strategie-Sitzungen zu verschiedenen Immobilienprojekten stattgefunden.

Die Umnutzung einer Bürofläche im Laubenhof zu mehreren Businessapartments konnte erfolgreich umgesetzt werden und auch sofort an eine Betreiberin langfristig vermietet werden.

Für den mittelfristigen Ersatz des Hochhauses Baarerstrasse 122 wurde ein Mitwirkungsverfahren und ein städtebaulicher Wettbewerb für das dortige Stadtgebiet

durchgeführt. Das Siegerteam von Diener & Diener Architekten mit Bryum Landschaftsarchitekten arbeitet das sehr interessante volumetrische Resultat nun zu einem Richtprojekt aus www.ahornpark-zug.ch.

In einigen Liegenschaften wurden die Parkgaragen für Auto-Elektroladestationen ausgerüstet.

Alle Liegenschaften wurden detailliert bezüglich deren Nachhaltigkeit nach SNBS (Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz) analysiert. In Folge werden bei künftigen Erneuerungen diese Erkenntnisse und Verbesserungspotentiale berücksichtigt, wie z.B. die im 2022 vereinbarte künftige Energieversorgung der gesamten Bebauung Herti II durch Circulago statt Gas oder einer Wärmespeichervergrößerung an der Ahornstrasse 2 – 8.

Für die Liegenschaften Baarermattstrasse 17 und Ahornstrasse 2 – 8 wurden zudem im Herbst 2022 Neubewertungen durch eine externe Schätzungsunternehmung vorgenommen.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wird von der Leitung Personaldienst wahrgenommen. Sie koordiniert die beauftragten Firmen und stellt die Administration des Vorstandes, der einzelnen Kommissionen sowie die Einhaltung des IKS sicher.

Vorsorge

Mit der Verwaltung ist die Libera AG in Zürich beauftragt. Im vergangenen Geschäftsjahr erhöhte sich der Gesamtbestand um 56 Versicherte, d.h. der Bestand der aktiv Versicherten erhöhte sich um 30 auf 1'212 Personen (Vorjahr 1'182) und jener der Rentenbezüger um 26 auf 517 (Vorjahr 491).

Immobilienverwaltung

Die Immobilienbewirtschaftung erfolgt seit dem 1. Januar 2022 für das gesamte Liegenschaften-Portfolio durch die Regimo Zug AG.

Wertschriftenverwaltung

Die Wertschriftenverwaltung wird von der Crédit Suisse Luzern wahrgenommen. Im Rahmen eines Global Custodian Mandats konsolidiert die Crédit Suisse das Gesamtergebnis. Die Wertschriftenkommission kontrolliert die Abrechnungen der Crédit Suisse monatlich. Die Revisionsstelle der Pensionskasse der Stadt Zug kontrolliert die Wertschriftenbuchhaltung und die Schnittstellen.

Revision

Die Revision der Jahresrechnung wurde im Jahr 2022 wiederum durch die Balmer-Etienne AG in Luzern durchgeführt.

Experte für berufliche Vorsorge

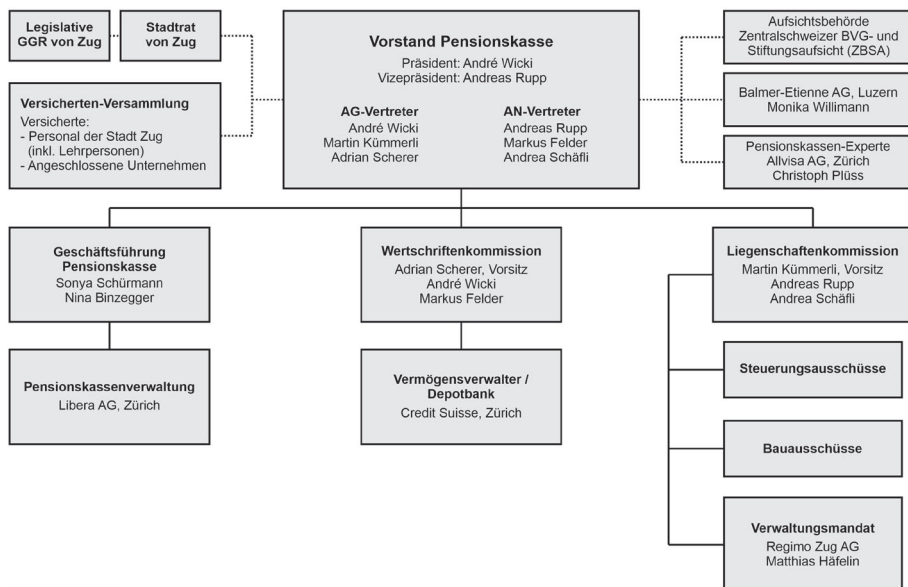
Unterstützung bei technischen Fragen erhält der Vorstand von den Pensionskassenexperten der Allvisa AG, Christoph Plüss und Anna-Laura Wickström. Die Allvisa erarbeitet zudem das jährliche Versicherungstechnische Gutachten.

Wichtigstes auf einen Blick

	2022	2021
Bestände	Anzahl	Anzahl
Aktive Versicherte	1'212	1'182
Rentnerinnen und Rentner	517	491
Angeschlossene Unternehmen	5	5
Kosten	in CHF	in CHF
Vermögensverwaltungskosten pro Person	856	790
Verwaltungskosten pro Person	204	228
Bilanz	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Bilanzsumme	560	609
Immobilienbestand	160	151
Vorsorgekapital (Aktivversicherte)	246	244
Vorsorgekapital (Rentnerinnen/Rentner)	243	230
Technische Rückstellungen	40	39
Beiträge und Einlagen	21	20
Eintrittsleistungen und Rückzahlung Vorbezüge	20	12
Renten und Kapitalleistungen	21	16
Austrittsleistungen und Vorbezüge	12	16
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	52	44
Zinsen	in %	in %
Umwandlungssatz	5.20	5.20
Zins auf Sparkapital	1.00	8.00
Technischer Zinssatz	1.50	1.50
Gesamtperformance in %	- 8.90	7.60
Weitere Kennzahlen		
Deckungsgrad in %	105.1	117.4
Wertschwankungsreserve in Mio CHF	27	89

Aktuelles Organigramm Stand 1. Januar 2023

Pensionskasse der Stadt Zug Organigramm



Stand: 01.01.2023

Kontakt

pensionskasse@stadtzug.ch

058 728 90 62

Pensionskasse der Stadt Zug

Stadthaus, Gubelstrasse 22

6301 Zug

<https://www.pkstadtzug.ch/>

Rentenrechner Pensionskasse Stadt Zug

www.allvisa-online.ch/tools

Benutzername: stadtzug

Passwort: ZugPK18

Pensionskasse der Stadt Zug
Stadthaus, Gubelstrasse 22
6301 Zug

pensionskasse@stadtzug.ch